

„Wir haben uns einen Namen gemacht“

VSG Dietzenbach hat neuen Vorstand / Ilse Stüven hört nach zehn Jahren an der Spitze auf

VON LISA SCHMEDEMANN

Dietzenbach – Bewegung ist für einen Sportverein zwar üblich. Nun bringt auch die Wahl eines neuen Vorstandes Schwung in den Verein für Sport und Gesundheit (VSG). Bis auf Kassiererin Marita Rohr sind alle Posten neu besetzt worden und mit neuen Köpfen fließen frische Ideen in den Vereinsalltag ein. „Wir wollen unseren Namensbestandteil ‚Sport‘ mehr Bedeutung geben“, kündigt der frisch gewählte Vorsitzende Jürgen Schwab an. In den vergangenen Jahren sei die Abteilung für den Reha-Sport gut und erfolgreich auf- und ausgebaut worden. „Das behalten wir natürlich bei und wollen daneben auch andere Sportarten anbieten“, fügt der neue Vizevorsitzende Mashood Khalid hinzu.

Üblicherweise wählen die Mitglieder im Vierjahresrhythmus, wegen der Coronapandemie hat der alte Vorstand jedoch eine Ehrenrunde drehen müssen. So freut sich Ilse Stüven, die bisherige Vorsitzende, ihren Posten abgeben zu können. Die 79-jährige bleibt dem Vorstand weiterhin als Beisitzerin treu. „Schon vor der Corona-Pandemie war für mich klar, mich nicht noch einmal aufstellen zu lassen“, erläutert sie. Nach zehn Jahren an der Spitze dürfe man sich das



Gemeinsames Gruppenbild ehemaliger und neuer Vorstandsmitglieder: Jürgen Schwab (vorne, Zweiter von links) wird Nachfolger von Ilse Stüven (vorne, Dritte von links), Mashood Khalid (vorne links) ist zweiter Vorsitzender.

Foto: liz

leisten. In diesen Jahren hat sie sich vor allem für den Reha-Sport eingesetzt. „Den besuchten Menschen, die von einem Arzt eine Verordnung bekommen haben“, informiert Stüven. So habe sie Kurse fürs Herz, Diabetes oder nach einer Krebserkrankung etablieren können, die viel Aufwand und Organisation bedeuten.

„Diese dürfen auch weitestgehend während des Lockdowns angeboten werden“, führt sie aus. „Wir haben uns damit einen Namen gemacht.“

In der Geschichte des 1964 gegründeten Vereins hatte etwa der Behindertensport schon früh einen hohen Stellenwert. „Wir bieten Sport

für jeden an, denn das ist Integration“, ist Khalid überzeugt. Das gelte sowohl für Menschen mit Behinderung als auch für Kinder mit Migrationshintergrund.

Der Übungsleiter bietet daher jeden Freitag „Spiel und Spaß“ in der Turnhalle der Aueschule (Eingang über die Flurstraße) von 19 bis 22 Uhr an. Kin-

der und Jugendliche von sechs bis 17 Jahren sind dazu eingeladen, ohne Druck nach Herzenslust dem Ball hinterherzujagen. „Wir spielen meistens Fußball, aber eine Runde Völkerball ist auch mal dabei“, beschreibt der 49-jährige. Oft kommen Kinder vorbei, die bereits in einem anderen Fußballverein sind.

Der Verein bittet Interessierte, die beim Nordic Walking oder der Ü50-Mannschaft mitmachen wollen, sich unter info@vsg-dietzenbach.de zu melden.

Den neuen Vorstand bilden: Jürgen Schwab (Vorsitzender), Mashood Khalid (Vizevorsitzender), Marita Rohr (Kassiererin), Andrea Schwab und Ulrike Berker (Schlichtföhrerinnen), sowie Ilse Stüven und Eva Karweina (Beisitzerinnen).